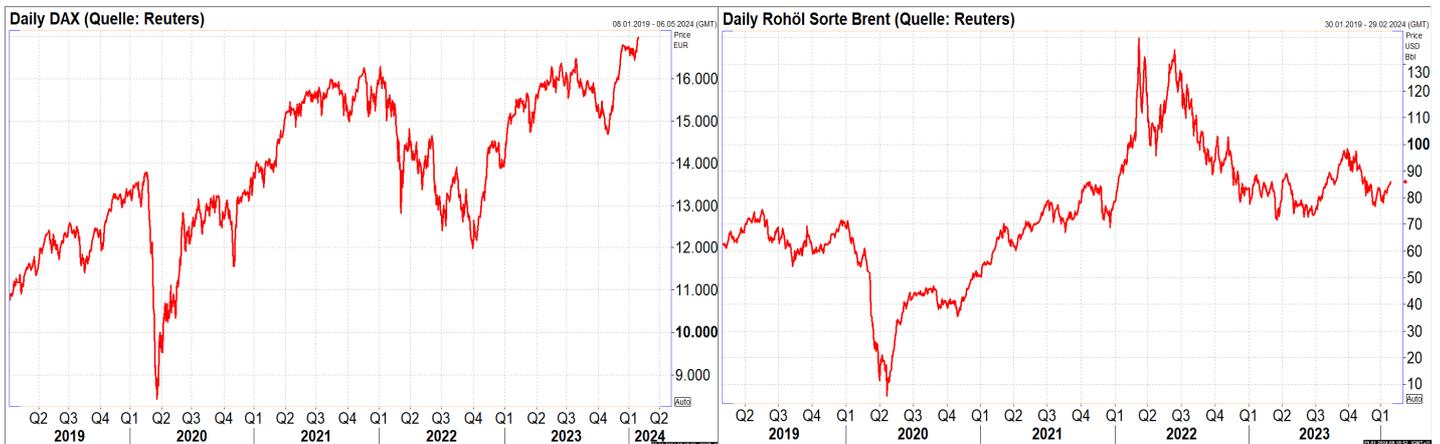


Marktüberblick am 29.01.2024

Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.961,39	+0,32 %	+1,25 %	Rendite 10J D *	2,30 %	+1 Bp	Dax-Future *	17.063,00
MDax *	26.174,57	+0,38 %	-3,55 %	Rendite 10J USA *	4,15 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4915,50
SDax *	13.782,56	+0,52 %	-1,27 %	Rendite 10J UK *	4,05 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	17551,75
TecDax*	3.359,87	+0,74 %	+0,67 %	Rendite 10J CH *	0,92 %	+2 Bp	Bund-Future	134,66
EuroStoxx 50 *	4.635,48	+1,16 %	+2,52 %	Rendite 10J Jap. *	0,69 %	-4 Bp	VDax *	13,14
Stoxx Europe 50 *	4.193,32	+1,43 %	+2,44 %	Umlaufrendite *	2,36 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2030,39
EuroStoxx *	482,07	+0,96 %	+1,67 %	RexP *	443,53	+0,56 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,77
Dow Jones Ind. *	38.109,43	+0,16 %	+1,11 %	3-M-Euribor *	3,89 %	-4 Bp	Euro/US\$	1,0845
S&P 500 *	4.890,97	-0,07 %	+2,54 %	12-M-Euribor *	3,60 %	-7 Bp	Euro/Pfund	0,8528
Nasdaq Composite *	15.455,36	-0,36 %	+2,96 %	Swap 2J *	2,96 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9356
Topix	2.529,48	+1,27 %	+5,55 %	Swap 5J *	2,63 %	+1 Bp	Euro/Yen	160,29
MSCI Far East (ex Japan) *	506,17	-0,44 %	-4,30 %	Swap 10J *	2,68 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,42
MSCI-World *	2.516,71	+0,07 %	+2,21 %	Swap 30J *	2,50 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 29. Jan (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger in den Handel starten. Am Freitag hatte er 0,3 Prozent fester bei 16.961,39 Punkten geschlossen. Im Rampenlicht zum Wochenauftritt steht China. Die Behörden in der Volksrepublik haben einen weiteren Versuch gestartet, die angeschlagenen Aktienmärkte nach den jüngsten Kurseinbrüchen zu stabilisieren. Das Verleihen von Aktien eines Unternehmens, die nicht vollständig übertragbar sind, bis bestimmte Bedingungen erfüllt sind - sogenannten "restricted shares" - wird ab Montag verboten. Zudem hat ein Gericht in Hongkong die Abwicklung des hoch verschuldeten Immobilienentwicklers China Evergrande Group angeordnet.

Ein Ausverkauf bei den Chip-Aktien nach einer schwachen Prognose von Intel hat die US-Börsen am Freitag belastet. Eine positive Überraschung bei den Konjunkturdaten grenzte die Kursverluste bei den High-Tech-Werten jedoch ein. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent höher auf 38.109 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab dagegen 0,4 Prozent auf 15.455 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.890 Punkte ein. Intel stellt für das neu angelaufene Quartal Umsätze zwischen 12,2 und 13,2 Milliarden Dollar sowie einen Gewinn von 0,13 Dollar je Aktie in Aussicht. Diese Zahlen blieben hinter den Markterwartungen zurück. Die Intel-Aktie brach um knapp zwölf Prozent ein. Die Titel von Rivalen wie Nvidia, AMD, Lam Research und Marvell verloren in ihrem Sog zwischen fast einem und gut drei Prozent. Die Hoffnung auf bald fallende Zinsen der US-Notenbank Fed nach den jüngsten Konjunkturdaten grenzte indes die Kursverluste ein. Der für die Fed besonders wichtige PCE-Kernindex der persönlichen Konsumentenausgaben sank dabei im Dezember auf eine Jahresteuersatzrate von 2,9 Prozent. Dies ist die niedrigste Rate seit März 2021. Im November 2023 lag sie noch bei 3,2 Prozent. Experten hatten für Dezember lediglich einen Rückgang auf 3,0 Prozent erwartet. Nun blicken Anleger auf den Zinsentscheid der US-Notenbank in dieser Woche. Beobachter erwarten, dass die Währungshüter um Jerome Powell zum vierten Mal in Folge die Füße stillhalten werden.

Die Börse in Shanghai notierte am Montag 0,9 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,9 Prozent. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte 0,8 Prozent höher bei 36.027 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 1,3 Prozent auf 2.529 Punkte.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Wirtschaftsdaten heute

BEL: BIP (Q4)

Unternehmensdaten heute

Stabilus (Q1), Philips (Jahr)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.